

Die Veranstaltung findet statt am:

27. März 2019 von

09.30 Uhr bis 17.00 Uhr

in der Turbinenhalle der Stadtwerke Düsseldorf,  
Höherweg 100, 40233 Düsseldorf

Bitte melden Sie sich an unter:

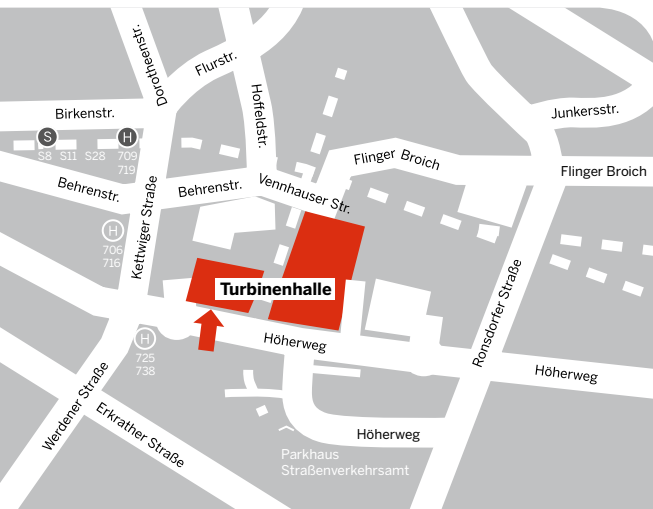
[www.neovaude.com/AktionsplanGegenSuchtNRW](http://www.neovaude.com/AktionsplanGegenSuchtNRW)

## Anfahrtsbeschreibung

### Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Düsseldorf Hbf nutzen Sie bitte die Buslinien 725 oder 738 bis Haltestelle „Stadtwerke / Düsselstrand“ oder die Straßenbahnlinien 709 / 719 bis Haltestelle „Flingern-S“. Weiterhin können Sie die U-Bahnlinie U75 bis Haltestelle „Kettwiger Straße“ nutzen.

Falls Sie mit dem Pkw anreisen möchten, empfehlen wir die kostenpflichtige Nutzung des öffentlichen Parkhauses des Straßenverkehrsamtes im Höherweg 101.



**Wir danken den nachstehenden Referentinnen und Referenten sehr herzlich für die freundliche Unterstützung.**

**Adon, Nicole** Landeskoordinierungsstelle berufliche und soziale Integration Suchtkranker in NRW // **Dybowski, Dr. Sandra** Leitung des Referats AIDS, Sucht und Drogen (IV A 5), Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW // **Follmann, Anke** Ärztekammer Westfalen-Lippe // **Funk, Hans Ulrich** Fachausschuss Suchtselbsthilfe NRW // **Füchtenschnieder-Petry, Ilona** Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW // **Heller, Dr. Edmund** Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW // **Hembach, Claudia** Sucht- und Psychiatrieplanung, Stadt Wuppertal // **Kaup, Petra** Landeskoordinierungsstelle berufliche und soziale Integration Suchtkranker in NRW // **Koepppe, Armin** Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW, ginko Stiftung für Prävention // **Mücken, Dorothee** Leitung der Geschäftsstelle Landesstelle Sucht NRW // **Pauly, Andreas** update Fachstelle für Suchtprävention - Kinder-, Jugend-, Elternberatung, Ambulante Suchthilfe Bonn // **Rensmann, Willehad** Aidshilfe Dortmund e.V. // **Riedesel, Annette** Jugend(Sucht) Beratung, Arbeitskreis für Jugendhilfe e.V. // **Schmitz, Olaf** Krisenhilfe Bochum // **Schoner, Trudpert** Suchthilfekoordination der Landeshauptstadt Düsseldorf für die kommunalen Spitzenverbände NRW // **Schön, Andreas** Sozialpädagogisches Zentrum Düren, Sucht- und Drogenberatung // **Schütze, Christian** Institut für Interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung (ISD) // **Seiler, Ralph** Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe, Freie Wohlfahrtspflege NRW // **Staudenmeyer, Bettina** Forschungsinstitut tifs e.V. // **Tödte, Martina** Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW, BELLA DONNA // **Wirtz, Markus** LWL-Koordinationsstelle Sucht // **Venedey, Anja** Suchthilfe, Beratung und Betreuung, Diakonie Düsseldorf e.V. // **Zerche, Jörg** Abteilung Gesundheit, Kreis Euskirchen

**Bei Fragen zum Thema sind wir Ihnen gerne behilflich:**

Dr. Sandra Dybowski, MAGS NRW  
Telefon: 0211- 855 4117  
E-Mail: [sandra.dybowski@mags.nrw.de](mailto:sandra.dybowski@mags.nrw.de)

Dorothee Mücken, Landesstelle Sucht NRW  
Telefon: 0221- 809 6602  
E-Mail: [d.muecken@landesstellesucht-nrw.de](mailto:d.muecken@landesstellesucht-nrw.de)

**Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte gerne an**

Sabine Dworak, MAGS NRW  
Telefon: 0211- 855 3190  
E-Mail: [sabine.dworak@mags.nrw.de](mailto:sabine.dworak@mags.nrw.de)

### Herausgeber:

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Fürstenwall 25  
40219 Düsseldorf

**Gestaltung:** Neovaude GmbH  
**Druck:** Hausdruck MAGS

© MAGS, Januar 2019

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass atmosphärische Bild- und Tonaufnahmen von Ihnen für unsere Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen.

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Einladung  
**Aktionsplan gegen  
Sucht NRW –  
Bilanz und Ausblick**  
27. März 2019  
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr



[www.mags.nrw](http://www.mags.nrw)

## Einladung

### Aktionsplan gegen Sucht NRW – Bilanz und Ausblick

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aktionsplan baut auf dem Landeskonzept gegen Sucht NRW auf und benennt vordringliche Handlungsfelder und Handlungsbedarfe in den Bereichen Prävention und Hilfe. Nun ist es an der Zeit, eine erste Bilanz über die Umsetzung des Aktionsplans zu ziehen. Was haben wir bis jetzt erreicht? Welche Erkenntnisse und Ergebnisse wurden erarbeitet? Aber auch: Was steht noch aus? Welche Veränderungen kommen auf uns zu?

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und die Landesstelle Sucht NRW laden Sie herzlich zur gemeinsamen Fachtagung ein, um über diese und viele weitere Fragen zu diskutieren. Es geht darum, Erfahrungen auszutauschen, Entwicklungspotenziale aufzudecken und das Thema aus vielen verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Zudem wird erstmalig eine Analyse präsentiert, die sich der Entwicklung der ambulanten Suchthilfe in den letzten Jahren in NRW widmet.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Edmund Heller  
Staatssekretär für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

## Ablaufplan

### 09:30 Anmeldung und Begrüßungskaffee

### 10:00 Grußwort

Staatssekretär Dr. Edmund Heller,  
Ministerium für Arbeit, Gesundheit  
und Soziales des Landes NRW

### 10:20 Begrüßung und Einführung in die Tagung

Dorothee Mücken, Landesstelle Sucht NRW

### 10:40 Umsetzung des Aktionsplans gegen Sucht NRW

Dr. Sandra Dybowski, Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales des Landes NRW

Trudpert Schoner, Suchthilfekoordination  
der Landeshauptstadt Düsseldorf für die  
kommunalen Spitzenverbände NRW

Ralph Seiler, Freie Wohlfahrtspflege NRW

### 11:15 Informations-Parcours

von Projekten und Maßnahmen des  
Aktionsplans gegen Sucht NRW

### 12:30 Mittagspause mit Imbiss

### 13:30 Erhebung und Analyse der ambulanten Suchthilfestrukturen in Nordrhein- Westfalen

Christian Schütze, Institut für  
Interdisziplinäre Sucht- und  
Drogenforschung (ISD)

### 14:15 Thesen-Café - Was ist zu tun?

parallel stattfindende Diskussionsrunden  
an den Tischen zu den folgenden Themen:

1

### Exzessiver Medienkonsum - Welche Aufgabe hat die Suchtprävention und Suchthilfe?

Andreas Pauly, Annette Riedesel

2

### Wie gelingt eine gute Kooperation zwischen Suchthilfe und Jobcenter?

Nicole Adon

3

### Sozialer Arbeitsmarkt als Möglichkeit für Menschen mit Suchterkrankungen: Sackgassen-Teilhabe-Perspektiven

Petra Kaup, Olaf Schmitz

4

### Substanzkonsum im Alter - ein Thema?

Armin Koeppel

5

### Suchtbelastete Familiensysteme - ein Auftrag für die Suchthilfe?

Martina Tödte

6

### Naloxon-Kits, HIV/ HCV-Testangebote und Spritzentausch - etablierte Ansätze der Schadensminimierung?

Willehad Rensmann

7

### Geflüchtete Mädchen und Frauen und Substanzkonsum - was wissen wir?

Bettina Staudenmeyer

8

### Neue Angebote des Hilfesystems - Online-Beratung als eine Möglichkeit?

Ilona Füchtenschnieder-Petry,  
Andreas Schön

9

### Junge Menschen im Hilfesystem - Wie können Betroffene früher erreicht werden?

Markus Wirtz

Gesamtmoderation: Valeria Aebert

10

### Suchthilfeplanung - Welche Prioritätensetzung ist erforderlich?

Claudia Hembach, Jörg Zerche

11

### Ambulante Suchtberatungsstellen zwischen Bedarf und Budget - Wie kann dem adäquat begegnet werden?

Anja Venedey

### 16:15 Gesprächsrunde im Plenum - Ausblick

Dr. Sandra Dybowski, Ministerium für  
Arbeit, Gesundheit und Soziales des  
Landes NRW

Anke Follmann, Ärztekammer  
Westfalen-Lippe

Hans Ulrich Funk, Fachausschuss  
Suchtselbsthilfe NRW

Trudpert Schoner, Suchthilfekoordination  
der Landeshauptstadt Düsseldorf für die  
kommunalen Spitzenverbände NRW

Ralph Seiler, Freie Wohlfahrtspflege NRW

### 17:00 Ende der Veranstaltung